

über die 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom  
06.09.2017

**Sitzungsraum:** Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:55 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Ingo Elsner  
Herr Malte Franke  
Herr Dr. Florian Klein  
Frau Janne Koch  
Frau Lisa Pientak  
Frau Anne Zimmer

Vertretung für Frau Julia Häusler  
Vertretung für Frau Brinja Bures

**Mitglieder der CDU-Fraktion**

Frau Lina Kregel  
Frau Aynur Yüksel

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Alexander Schumacher

**Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe**

Frau Maritta Dykmanns-Nagy  
Frau Stefanie Einheuser  
Herr Markus Jöbstl  
Frau Edda Poell  
Herr Peter Rischard  
Frau Helga Schmidt

Vertretung für Herr Florian Droß

**beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)**

Herr Elmar Borgmann  
Herr Abdelmalek Bouzahra  
Frau Dr. Annette Busemann  
Herr Heinz Eichstädt  
Frau Simone Feldmann  
Frau Anna Kehse

**berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)**

Herr Roland Liebermann

**beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)**

Herr Oliver Roth

Frau Pia Schneider  
Frau Anita Weber

**Ratsmitglied**

Herr Michael Nagy

**von der Verwaltung**

Herr Friedhelm Haussels  
Herr Peter Heimann  
Herr Michael Lobe

**Schriftführerin**

Frau Petra Henn

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Brinja Bures  
Frau Julia Häusler

**Vertretung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe**

Herr Florian Droß

**beratende Mitglieder (§ 5 AG KJHG)**

Herr Christian Breuers  
Frau Alexandra Göbel  
Frau Monika Mulders  
Frau Claudia Staubes-Dunkel  
Herr Ercan Türkoglu

Die Sitzung fand gemeinsam mit der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport statt. Es wird bezüglich der Anwesenheit der Mitglieder aus diesem auf die Niederschrift dieses Ausschusses verwiesen.

**Tagesordnung:**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Vorlage Nr.</b>
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 21.6.17	IX/1228
5	Verleihung Qualitätssiegel "Gemeinsam aktiv für Rechte von Kindern und Jugendlichen"	IX/1229
6	Tableteinsatz im Unterricht - Zweite Evaluation des Otto-Hahn-	IX/1219

	Gymnasiums	
7	Trägerschaft Kindertagesstätte Bregenzer Straße	IX/1230
8	Umgestaltung der Monheimer Bürgerwiese - Auswahl eines Planungsbüros Beratung	IX/1180
9	Richtlinie der Stadt Monheim am Rhein zur Vergabe städtischer Sportstätten	IX/1246
10	Neubau von 4 Kindertagesstätten - Baubeschluss -	IX/1245
11	Mündliche Mitteilungen	
11.1	Vorstellung der Vertretung des Integrationsrates	
11.2	Mitteilung von Frau Feldmann zum Familienrat	
12	Mündliche Anfragen	
12.1	Anfrage von Herrn Schumacher zu Bildung <sup>3</sup>	
12.2	Anfrage von Herrn Eichstädt zu Kinderspielplätzen	
12.3	Anfrage von Herrn Große-Allermann zum Wasserspielplatz	

### **Sitzungsergebnis:**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

##### **Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

##### **Protokoll:**

Die Niederschriften der Sitzungen vom 06.04., 03.05. und 21.06.17 öffentlicher Teil, werden zur Kenntnis genommen.

**3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner****Protokoll:**

Die Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

**4 Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung 21.6.17  
Vorlage: IX/1228****Protokoll:**

Die Mitteilung über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**5 Verleihung Qualitätssiegel "Gemeinsam aktiv für Rechte von Kindern und Jugendlichen"  
Vorlage: IX/1229****Protokoll:**

Die Vorsitzende verleiht in einem feierlichen Akt das Qualitätssiegel "Gemeinsam aktiv für Rechte von Kindern und Jugendlichen" an den Jugendclub Baumberg unter Trägerschaft des SKFM e.V. und an den Kanuclub 1972 e.V.

**zur Kenntnis genommen**

**6 Tableteinsatz im Unterricht - Zweite Evaluation des Otto-Hahn-Gymnasiums  
Vorlage: IX/1219****Protokoll:**

Der Projektleiter Herr Kaiser und Herr Dr. Bastian berichten über die 2. Evaluation und beantworten Fragen aus dem Ausschuss. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**7 Trägerschaft Kindertagesstätte Bregenzer Straße**

**Vorlage: IX/1230****Protokoll:**

Frau Feldmann präsentiert die Vorlage und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Die Nachfrage von Herrn Rischard, ob dem Ausschuss Bewerbungsunterlagen aufgrund des im Konzept auf Seite 9 erwähnten Grundsatzes der Wahrung der Vertraulichkeit nicht vorgelegt worden seien, wird von Frau Feldmann verneint; der Passus sei versehentlich nicht entfernt worden.

Herr Thelen von EDUCARE erläutert auf Nachfrage von Herrn Rischard, dass keine kostenpflichtigen Zusatzangebote über die 45 Std hinaus angeboten werden und die Bezahlung des Personals dem TVÖD angeglichen sei.

Frau Feldmann bestätigt Herr Dr. Schwenzfeier-Brohm, dass neben EDUCARE keine weiteren ernsthaften Interessenbekundungen vorgelegen haben.

**Beschlussempfehlung**

1. Der educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Köln wird die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte an der Bregenzer Straße im Ortsteil Baumberg übertragen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landschaftsverband Rheinland/Landesjugendamt.
2. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt den gesetzlichen Trägeranteil der educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH (derzeit in Höhe von 9%) bezogen auf die vorgesehenen vier Kita-Gruppen ab Inbetriebnahme und für die Dauer der Laufzeit der Trägerschaft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt die für Trägerschaft und Betrieb der Einrichtung sowie Nutzung des städtischen Gebäudes (einschließlich Inventar) notwendigen Verträge mit dem educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH abzuschließen.

**einstimmig zugestimmt**

**8 Umgestaltung der Monheimer Bürgerwiese - Auswahl eines Planungsbüros  
Beratung  
Vorlage: IX/1180**

**Protokoll:**

Frau Feldmann führt in die Vorlage ein. Herr Schade vom Bereich Bauwesen präsentiert die Entwürfe.

Frau Schneider vom Jugendparlament möchte den Vorschlag für die Schaffung einer Cageball - Anlage unterstützen, es solle möglichst mehr Platz zur Bewegung als am Heinr.-Zille-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Herr Dr. Schwenzfeier-Brohm regt an, die Bürgerwiese aufgrund ihrer Lage auszuschildern.

Die Verwaltung sagt dies zu.

### **Beschlussempfehlung**

1. Der Rat nimmt das Ergebnis des Auslobungsverfahrens für die Umgestaltung der Bürgerwiese zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt, das Planungskonzept B gemäß Anlage weiterzuverfolgen.

2. Vor der Ausschreibung Vergabe von Bauleistungen soll das Ergebnis der Planung im Rat vorgestellt werden.

**einstimmig zugestimmt**

## **9 Richtlinie der Stadt Monheim am Rhein zur Vergabe städtischer Sportstätten Vorlage: IX/1246**

### **Protokoll:**

Herr Zierul führt in die Vorlage ein.

Herr Göbel, Vorsitzender des Stadtsportbundes, nimmt insbesondere zu den ermittelten Zahlen Stellung.

Er erläutert, dass die Nutzung durch eine geringe Personenzahl hauptsächlich durch die Sportart zustande käme, z.B. Badminton, Tischtennis oder Helikopterfliegen.

Durch die Spielfelder, aufzustellenden Platten usw. seien der Platz und die Nutzeranzahl dann automatisch begrenzt.

Auch sei durch die Verlängerung der Betreuungszeiten in den Schulen der Bedarf meist erst ab 17.00 Uhr vorhanden; insbesondere ab 17.00 Uhr und 18.00 Uhr seien keine freien Stunden verfügbar. Auch werde durch die Schließung der Hauptschule die Halle für die z.B. Inlineskater zukünftig wegfallen.

Herr Zierul erwidert, dass nach den ermittelten Zahlen das Gegenteil zutreffend sei. Zwischen 16 Uhr und 17.00 Uhr seien nur 19 Std. frei und ab 18.00 Uhr seien sogar 65 Stunden frei. Auch ab 17.00 Uhr sind freie Stunden vorhanden. Es sollte durch die Erhebung ein Stand definiert werden, um dann nochmal über eine neue Verteilung zu sprechen.

Auf Anregung von Herrn Rischard wird folgende redaktionelle Änderung unter V., „Nutzung von Sportstätten in den Schulferien“ aufgenommen:

- Sommerferien auf Antrag in den 3 Wochen ohne Grundreinigung, Wartung und Reparaturen.

Herr Dr. Schwenzfeier-Brohm regt an, kleinere Gruppen zu fördern, wenn diese bereit seien, in Randzeiten auszuweichen. Auch sei er für ein Schutzkontingent für z.B. Senioren, die durch das Raster der Bewertungskriterien nur schwer Berücksichtigung finden würden.

Er schlägt vor, dass die Sportvereine in den Ferien Schnupperstunden für

Nichtmitglieder anbieten.

Frau Pientak erläutert, dass die Bewertungskriterien kein starres System seien und ein austarieren zulassen würden. Das System sei noch nicht fertig ausformuliert, eine genauere Differenzierung und Gewichtung solle noch erfolgen. Der Konsens zwischen Stadt und Vereinen werde nochmal im Ausschuss vorgestellt.

Auf Antrag von Herrn Große-Allermann wird unter 2.3, den Kriterien im Bewertungssystem, folgende Ergänzung aufgenommen:

- Auslastung eigener bzw. selbst betriebener Sportstätten.

Er ergänzt noch zu den Ausführungen von Frau Pientak, dass die Bewertungskriterien eine Richtlinie für die Ermessensentscheidung seien und keine feste Vorgabe.

### **Beschlussempfehlung**

1. Die Richtlinie zur Vergabe städtischer Sportstätten in Monheim am Rhein wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund die Gewichtung und die Differenzierung der Kriterien zu erarbeiten und umzusetzen.

**einstimmig zugestimmt**

## **10 Neubau von 4 Kindertagesstätten - Baubeschluss - Vorlage: IX/1245**

### **Protokoll:**

Frau Dykmanns-Nagy verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Lobe führt in die Vorlage ein und Herr Nagy (Architekt) präsentiert das Bauvorhaben.

Herr Schumacher fragt nach, ob die Planung des Kindergartens „Kirberger Hof“ mit Bauernhofcharakter weiterverfolgt werde und ob die Möglichkeit bestünde, den Parkplatz am Kindergarten am Allwetterbad gemeinsam mit dem Gemeindezentrum nutzen zu können.

Frau Feldmann erklärt, dass der Kindergarten weiterhin gewünscht sei, jedoch

aufgrund der strengen Denkmalschutzvorgaben erst einmal eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden müsse.

Herr Lobe erläutert, dass jeder Grundstückseigentümer einen eigenen Parkplatz nachweisen müsse; die Nutzung von einem gemeinsamen Parkplatz mit dem Gemeindezentrum sei deshalb nicht möglich.

Frau Pöll möchte wissen, ob trotz gleicher Bauweise jeder Kindergarten eigene Erkennungsmerkmale erhalten solle.

Herr Nagy antwortet, dass bisher aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht darüber nachgedacht worden sei, dies aber auf jeden Fall noch geplant sei.

Frau Dr. Busemann fragt, ob die Einrichtungskonzepte der Einrichtungen offen geplant seien.

Frau Feldmann führt aus, dass theoretisch alle Konzepte, auch aufgrund der langen Nutzungsdauer, möglich sein sollen. Auf jeden Fall sollen Familienzentren ermöglicht werden und die Tauglichkeit für Kinder unter drei Jahren gegeben sein.

### **Beschlussempfehlung**

1. Die Neubaumaßnahmen zur Errichtung der 4 Kindertagesstätten sind entsprechend der Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Haushalt unter den Investitionen I7102.008, I7102.089, I 7102.090 sowie I7102.091 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 13,0 Mio. EUR.

**einstimmig zugestimmt**

## **11 Mündliche Mitteilungen**

### **11.1 Vorstellung der Vertretung des Integrationsrates**

#### **Protokoll:**

Die Vorsitzende stellt das neue beratende, stellvertretende Mitglied für den Integrationsrat, Herrn Abdelmalek Bouzahra, vor.

### **11.2 Mitteilung von Frau Feldmann zum Familienrat**

#### **Protokoll:**



Frau Feldmann teilt mit, dass es gelungen sei, das bundesweite Netzwerktreffen zum Thema „Beteiligung vom Jugendlichen beim Familienrat“ nach Monheim am Rhein zu holen. Es seien über 100 Teilnehmer angemeldet.

## **12 Mündliche Anfragen**

### **12.1 Anfrage von Herrn Schumacher zu Bildung<sup>3</sup>**

#### **Protokoll:**

Herr Schumacher fragt an, in welchem Ausschuss „Bildung<sup>3</sup>“ angesiedelt sei und ob eine Vorstellung der Arbeit im Ausschuss erfolgen könne.

Frau Pientak antwortet, dass die Zuständigkeit in JHA und SchuSpo gegeben sei und der Geschäftsführer, Herr Schüren, gebeten werde, einen Bericht im Ausschuss vorzustellen.

### **12.2 Anfrage von Herrn Eichstädt zu Kinderspielplätzen**

#### **Protokoll:**

Herr Eichstädt möchte wissen, wann der Umbau des Spieleplatzes Griesstr./Hauptstr. in Baumberg vorgesehen sei.

Frau Feldmann erläutert, dass die Spielplatzplanung in den Haushaltsplanberatungen vorgestellt werde und der angefragte Spielplatz, je nachdem ob im Bereich Bauwesen neues Personal für die umfangliche Spielplatzsanierung akquiriert werden könne, in 2018 saniert werden soll. Ansonsten müsse die Sanierung nach 2019 verschoben werden.

### **12.3 Anfrage von Herrn Große-Allermann zum Wasserspielplatz**

#### **Protokoll:**

Herr Große-Allermann weist darauf hin, dass der Boden des Wasserspielplatzes sehr

rutschig sei und ob dies optimiert werden könne.

Herr Wieghardt erklärt, dass dies bekannt sei und durch Herrn Axt versucht werde, eine Firma zur Behebung des Problems zu finden.

---

Lisa Pientak  
Ausschussvorsitzende

---

Petra Henn  
Schriftführerin